

Herren Kreisliga A Gr. 3

VfL Mainhardt : SSV Geisselhardt II
Freitag, 28.10.2022, 20:00 Uhr

Sieg für den VfL Mainhardt

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom VfL Mainhardt, als Johannes Correll sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste des SSV Geisselhardt II perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Häberlen und Krawczyk, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Häberlen / Krawczyk waren in der Partie gegen Löffelhardt / Kastilan nicht zu stoppen und gewannen recht klar mit 3:0. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Sanwald / Schiebel beim letztendlich klaren 0:3 gegen Auwärter / Butsch. Beim 11:6, 11:7, 11:9 gegen Kolder / Greitzke fanden Correll / Simm dagegen von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Nach verlorenem ersten Satz drehte dann Florian Häberlen das Match gegen Roland Butsch und gewann mit 9:11, 11:3, 11:2 11:6. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Niklas Sanwald gegen Rolf Auwärter bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Niklas Sanwald zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Nur einen Satz verlor Dawid Krawczyk beim 11:4, 11:4, 3:11, 11:4 gegen Günther Kolder und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Max Löffelhardt musste Johannes Correll Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Auf dem falschen Fuß erwischte Pascal Simm seine Gegnerin Doris Greitzke beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Greitzke nur 7 Punktgewinne im gesamten Spiel insgesamt gelang. Beim wenig später folgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 4:11, 6:11, 7:11 gegen Nico Kastilan fand hingegen Michael Schiebel von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Recht kurzen Prozess machte Florian Häberlen beim 11:9, 11:9, 11:7 mit Rolf Auwärter. Die erfolgsbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen dagegen danach Niklas Sanwald bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Roland Butsch von Beginn an und konnte somit das Match nicht so gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Das musste man neidlos anerkennen. Dawid Krawczyk kam mit der Spielweise von Max Löffelhardt am Tisch indes gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Johannes Correll hatte derweil seinen Gegner Günther Kolder beim deutlichen 3:0 insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Erfolg heißt es für den VfL Mainhardt nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Gnadental V am 05.11.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des SSV Geisselhardt II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 04.11.2022 gegen den TSV Neuenstein V erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

VfL Mainhardt

Doppel: Häberlen / Krawczyk 1:0, Sanwald / Schiebel 0:1, Correll / Simm 1:0

Einzel: F. Häberlen 2:0, N. Sanwald 1:1, D. Krawczyk 2:0, J. Correll 1:1, P. Simm 1:0, M. Schiebel 0:1

SSV Geisselhardt II

Doppel: Auwärter / Butsch 1:0, Löffelhardt / Kastilan 0:1, Kolder / Greitzke 0:1

Einzel: R. Auwärter 0:2, R. Butsch 1:1, M. Löffelhardt 1:1, G. Kolder 0:2, N. Kastilan 1:0, D. Greitzke 0:1